

Junger Jazzler auf dem Weg nach oben

06.03.2011 [Fränkischer Tag](#)

Konzert Florian Höfner war einst Musikschüler von Ariane Damann-Ranger am Gymnasium Höchststadt. Heute ist er mit seiner Band "Subtone" ein gefragter Musiker. Er und seine Kollegen gaben ein Konzert in der Fortuna Kulturfabrik.

Ariane Damann-Ranger erinnert sich noch gut an den Sechstklässler, der zum ersten Mal in ihrer ersten Schulbigband Trompete spielte. "Er blies den Saxophonen fast die Ohren raus mit seinen sechs Tönen", denkt sie lächelnd zurück. Verwundert war Damann-Ranger allerdings dann, als sie hörte, ihr Schüler studiere nun zwar Jazz in Berlin, sein Instrument sei aber das Klavier. Den Grund hatte sie bis zum Konzert in Höchststadt nicht erfahren. Er verriet es ihr: Die Trompete sei eine Art Kopfentscheidung gewesen, da es wenig gute Trompeter gibt. "Das Klavier liegt mir besser und man kann bis ins hohe Alter professionell auftreten."

Inzwischen hat Höfner an der Manhattan School of Music seine Master erworben und erhielt 2010 den ASCAP Young Jazz Composer Award. Ähnlich rasant hören sich die musikalischen Lebensläufe seiner vier Mitsstreiter an: des Schlagzeugers Peter Gall, des niederländischen Bassisten Ruben Samama, von Trompeter Magnus Schriefl und von Malte Dürschnabel, der die Band mit Alt- und Sopransaxophon sowie Klarinette und Flöte abrundet.

